

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V.

Newsletter 10/2021 (129. Ausgabe)
11.11.2021

Modernisierung der Wehre an der Oder in der Woiwodschaft Opolskie abgeschlossen

Das polnische Infrastrukturministerium teilte am 06.10.2021 mit, dass die Modernisierung der Wehre an der Oder in der Woiwodschaft Oppeln abgeschlossen ist. Die Investitionskosten beliefen sich auf über 107 Mio. Zloty.

"Die Binnenschifffahrt ist die ökologischste Transportart. Um effizient zu funktionieren, ist es jedoch erforderlich, die Schwankungen des Wasserstands zu begrenzen. Dank der abgeschlossenen Modernisierung der Oderwehre werden wir sowohl den Wassermangel bei einer Dürre ausgleichen als auch einen Teil der Flutwelle bei einem Hochwasser stoppen können", sagte der stellvertretende Infrastrukturminister Grzegorz Witkowski. Das Projekt unter dem Namen "Modernisierung der Oderwehre auf dem vom RZGW verwalteten Abschnitt Gliwice - voiv. Opolskie (Etappe I)" umfasste den Umbau der drei bestehenden Sektorwehre an den Staustufen Januszkowice, Wróblin und Zwanowice in hydraulische, automatische und ferngesteuerte Klappenwehre. Im Rahmen der Investition wurden auch begleitende Anlagen gebaut bzw. umgebaut, darunter Fischtreppen, Verteilerdämme, Landversicherungen, Deckungsversicherungen, technologische Stege, Kontrollräume und Maschinenräume.

Dank der Investition kann ein konstanter Wasserstau an der Oder sichergestellt werden, was die Schifffahrtsparameter verbessert. Zudem wird der Hochwasserschutz erhöht – bei Hochwasser können die Klappwehre geschlossen werden, was die Auswirkungen von Hochwasser mindert. Die neue Infrastruktur wird auch den Tierschutz verbessern – Fischaufstiegshilfen erleichtern die Fischwanderung und das Wasser wird besser belüftet. Die Bauarbeiten wurden von der PORR SA durchgeführt.

(Quelle Pressemitteilung des Infrastrukturministeriums Warschau, Google-Übersetzung)

Fahrrinne im Weichsel-Haff ausgeschrieben

Am 27. Oktober 2021 gab das Schifffahrtsamt in Gdynia die erste Ausschreibung für den Bau einer Fahrrinne als Teil der im Bau befindlichen Wasserstraße bekannt, die das Weichsel Haff mit der Danziger Bucht verbindet (3. Investitionsetappe). Der von der Ausschreibung abgedeckte Streckenabschnitt beträgt ca. 8.200 m im Weichsel Haff. Eine Ausschreibung für den Rest der Fahrrinne wird im ersten Quartal 2022 bekannt gegeben. Die Fahrrinne am Weichsel Haff wurde für ein Seeschiff von 100 m Länge (Schubeinheiten bis 180 m), 20 m Breite und 4,5 m Tiefe ausgelegt. (Quelle Pressemitteilung des Infrastrukturministeriums Warschau)

RBB sendet Dokumentation über die Oder

Im Fernsehen des Rundfunks Berlin Brandenburg (RBB) wird am 16.11.2021 um 21:00 Uhr die Dokumentation "Die Oder - Wasserstraße oder Naturparadies" ausgestrahlt. Der Beitrag entstand u. a. im Zusammenhang mit dem 25. Internationalen Oder/Havel-Colloquium vom 14.09.2021 in Frankfurt (Oder) und zeigt Ausschnitte aus der Veranstaltung.

Als Oderverein, der sich für die ganzheitliche Betrachtung der Oder als Wasserstraße und Naturparadies einsetzt, halten wir die Wortwahl für den Titel mit der Konjunktion "oder" für einseitig, weil damit ein Gegensatz erzeugt wird, der eine bestimmte Tendenz des Beitrags vermuten lässt. Der Oderverein hat deshalb bereits in einer Pressemitteilung Stellung bezogen.

Mitgliederversammlung des Odervereins

Der Oderverein hat zur Mitgliederversammlung am 24.11.2021 in das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree-Havel in Berlin eingeladen. Die Leiterin des WSA Spree-Havel, Katrin Urbitsch, wird über aktuelle Entwicklungen in ihrem Bereich berichten, der jetzt von der Elbe bis zur Oder reicht. Vorgesehen sind auch die turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands. Die Mitglieder des Odervereins werden gebeten, sich anzumelden, damit beim Betreten des Hauses die 3-G-Regeln eingehalten werden können.

BASF stellte innovatives Tankschiff für Rhein-Niedrigwasser vor

Nach den Niedrigwasser-Erfahrungen am Rhein aus dem Jahr 2018 und basierend auf der Einschätzung, dass derartige Ereignisse in Zukunft häufiger eintreten können, hat die BASF am Standort Ludwigshafen eine ganze Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Versorgungssicherheit der Produktion zu erhöhen. Ein wichtiges Element war dabei die Überlegung, über ein Schiff zu verfügen, das auch bei niedrigen Rheinpegelständen noch wesentlich Mengen verlässlich transportieren kann. Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft wurde ein Fahrzeug entwickelt, das mit 135 Metern Länge und 17,5 Metern Breite deutlich größer ist im Vergleich zu den gängigen Tankschiffen auf dem Rhein, deren Abmessungen üblicherweise bei 110 Metern und 11,5 Metern liegen. Es wird die kritische Stelle im Rhein bei Kaub selbst bei einem Pegelstand von 30 Zentimetern (entspricht einer Wassertiefe von etwa 1,60 Meter) mit einer Ladung von 650 Tonnen passieren können. (aus spc Aktuell Nr. 3/21)

Das Beispiel zeigt, dass die Wirtschaft in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wissenschaft, in der Lage ist, auf veränderte Gegebenheiten an den Flüssen zu reagieren. Ähnliche Pläne gibt es auch für die Oder. Für den Bau von flachgehenden Schubeinheiten für den Containertransport muss jedoch noch ein Investor gefunden werden.

Bericht über das 25. Internationale Oder/Havel-Colloquium im Internet

Der Bericht über das 25. Internationale Oder/Havel-Colloquium in Frankfurt (Oder) mit allen Beiträgen ist fertiggestellt. Er wird in den nächsten Tagen auf die Homepage des Odervereins unter www.oderverein.de eingestellt werden, sodass alle Teilnehmer und weitere Interessierte die Veranstaltung nachvollziehen können. Auch frühere Colloquien sind auf der Homepage aufrufbar.

* * * * *

Haben Sie interessante Neuigkeiten aus Ihrem Bereich, die Sie gern im neuen Newsletter des Verein veröffentlicht sehen wollen ?

Dann mailen Sie Ihre Information an info@oderverein.de oder faxen Sie sie an +49 30 47480416.

* * * * *

Verantwortl. f. d. Inhalt: Gerhard Ostwald, Vorsitzender
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V. , c/o Gerhard Ostwald, Le
Pavillon-Str. 29, 13127 Berlin, Fon +49 30 47480414, Fax +49 30 47480416, E- Mail
info@oderverein.de